

Gemeindeblatt Stephansposching



Informationen
aus dem Rathaus Stephansposching

Ausgabe 71 – Neujahr 2018



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

2017 ist geschafft und damit Geschichte!

Wir hoffen, Sie können eine gute persönliche Jahresbilanz ziehen und blicken voll Zuversicht und Mut in das neue Jahr!

Für Ihre Heimatgemeinde dürfen wir festhalten, dass wir wichtige Entwicklungsschritte voranbringen konnten. Dazu gehört das schnelle Internet, das seit Frühjahr 2017 rund 80 % unserer Haushalte versorgt. Der zweite Bauabschnitt beim Breitbandausbau für die restlichen 20 % ist mit dem Vertragsabschluss und der Förderzusage in die Wege geleitet. Mit dem neuen Baugebiet „Urdorf II“ stehen Bauwilligen attraktive Baugrundstücke zentrumsnah zur Verfügung. Im August erfolgte der erste Spatenstich für die neue Kindertagesstätte mit Dorfgemeinschaftsraum in Michaelsbuch. Und zum 1.1.2018 übernahm die Gemeinde das Eigentum und die Trägerschaft für den Kindergarten St. Stephan in Stephansposching. Mit dem öffentlichen Parkplatz an der Deggendorfer Straße in Stephansposching konnten wir vorläufig die Parksituation bei größeren Veranstaltungen am Sportplatz, in der Mehrzweckhalle oder der Pfarrkirche, in Schule und Kindergarten entschärfen.

Augenscheinlich wuchs das neue Wohn- und Geschäftshaus in der Stephansposchinger Ortsmitte in die Höhe, das Bauvorhaben der Gärtnerei Meier wurde realisiert und im Interkommunalen Gewerbegebiet Stephansposching-Plattling feierte die Molkerei Goldsteig das Richtfest.



Wichtige Meilensteine wurden erreicht mit der Erstellung des Interkommunalen Entwicklungskonzepts der ILE Donau-Isar und das daraus resultierende Radwegekonzept, das im neuen Jahr in den kommunalen Gremien diskutiert wird. Offiziell angeordnet wurde im Juli 2017 die Dorferneuerung für das Gemeindegebiet, so dass dieser Entwicklungsprozess in die Umsetzungsphase geht. Hierbei hoffen wir auf Ihre Mitarbeit sowie Ihre Vorschläge und Ideen. Die Dorferneuerung ist ein gemeinschaftlicher Prozess, bei dem unsere Heimat zukunftsfit gestaltet wird, als Wohn- und Lebensraum, mit gesicherter zeitgemäßer Infrastruktur.

Von ganzen Herzen danken wir allen, die unsere Heimat in vielfältiger Weise mitgestalten, durch örtliche Feste und Veranstaltungen, durch das Engagement in Vereinen, sowie weltlichen und kirchlichen Organisationen, durch Nachbarschaftshilfe und diverse Freundschaftsdienste. Alle zusammen sind wir eine große Bürgerbewegung, die unser dörfliches Leben stärkt, entwickelt und belebt – jeder an seinem Platz und im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Vorangehen soll es 2018 mit den angestoßenen gemeindlichen Projekten, zu denen auch wichtige Investitionen auf dem Feuerwehrsektor gehören. Und in Kürze soll unsere neue Donaufähre „Posching“ die jahrhundertelange Fährtradition zwischen Stephansposching und Mariaposching wieder aufnehmen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr, und uns allen viel Gemeinsinn und ein harmonisches Miteinander. Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Jutta Staudinger
Erste Bürgermeisterin

Anton Hafner
2. Bürgermeister

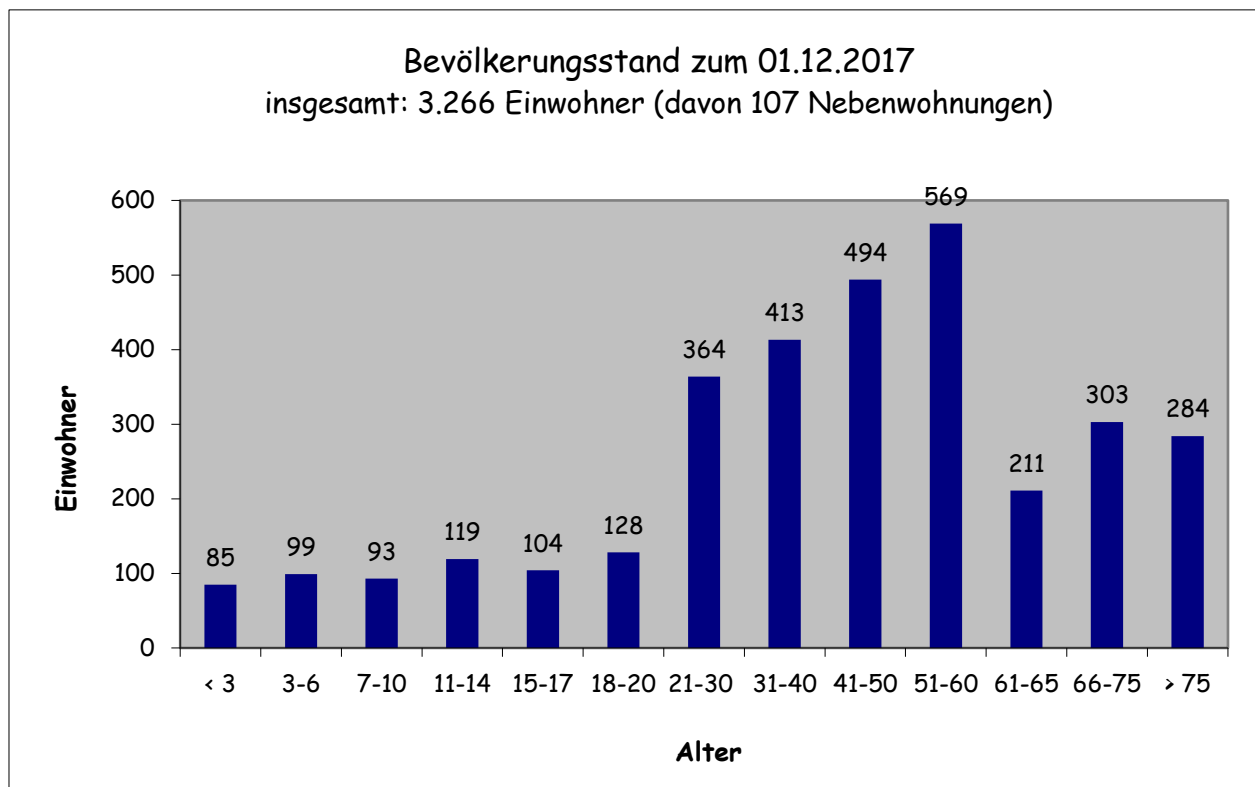


Das hat uns gefreut ...

- ☺ Auch auf der Titelseite dieses Gemeindeblattes leuchtet er: Der **Christbaum** beim Rathaus Stephansposching. Gespendet wurde er diesmal von Frau Marianne Hundsrucker, Stephansposching. Herzlichen Dank dafür.
- ☺ Die **Ferienaktion** in den vergangenen Sommerferien war ein voller Erfolg. Mehr als 200 Kinder haben die einzelnen Veranstaltungen besucht. Das JugendbeauftragtenTeam des Gemeinderates (Organisatoren der Ferienbetreuung), Frau Simone Prommersperger und Herr Sven Wittenzellner, sagt auf diesem Wege allen Helferinnen und Helfern der mitwirkenden Vereine/Gruppierungen sowie Einzelpersonen und auch allen Kindern, die mitgemacht haben, herzlichen Dank!
Die Redaktion des Gemeindeblattes spricht sicher auch in Ihrem Namen, wenn wir Simone und Sven für ihre Aktivitäten ein *herzliches Dankeschön* aussprechen.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

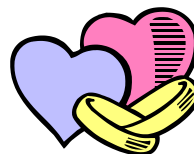
Nachrichten aus dem Einwohnermelde- und Standesamt ...



Die Zahl der Einwohner (Haupt-/Nebenwohnsitz) ist von Dezember 2016 (damals 3.237 Einwohner) auf **3.266** Einwohner im Dezember 2017 gestiegen. Bis zum 01.12.2017 ereigneten sich in der Gemeinde Stephansposching 28 Geburten, die alle von auswärtigen Standesämtern beurkundet wurden und 30 Sterbefälle, wobei 11 vom Standesamt Stephansposching beurkundet worden sind.

Vor dem Standesamt Stephansposching schlossen 16 Paare den Bund der Ehe:
Dies waren u.a. (einer Veröffentlichung zugestimmt):

Florian Biller / Rebecca Angermeier
Michael Haferanke / Veronika Sagstetter
Andreas Hirtreiter / Sandra Heilmer
Rainer Fischer / Simone Kosche
Manuel Hiendl / Christina Haselbeck



(Verfasserin: Simone Kraus)

Verloren – gefunden; Informationen ...

Allgemeines

Wenn Sie einen Wertgegenstand im Gemeindebereich Stephansposching gefunden haben, müssen Sie diesen Fund abgeben. Anlaufstelle ist das Fundbüro im Rathaus. Dort wird eine Fundanzeige aufgenommen. Fundsache, der Fundort und die Fundzeit sowie ihre Personalien werden festgehalten, da Sie unter Umständen später Anspruch auf Finderlohn haben oder auf den Fund selbst, falls sich nach Fristablauf kein Besitzer feststellen lässt. Wenn Sie einen Wertgegenstand verloren haben, können Sie im Fundbüro Ihren Verlust anzeigen.

Aufbewahrung und Versteigerung

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieser Zeit nicht, so haben Sie als Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht von Ihnen nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Tiere

Auch Tiere gelten als Fundsache. Wenn Sie ein Tier gefunden haben, sollten Sie mit der zuständigen Kommune Kontakt aufnehmen und den Fund dort anzeigen. Sie können Fundtiere auch ohne Anzeige direkt in einem Tierheim abgeben. Die Fundanzeige wird dann durch das Tierheim erledigt, da ohne Anzeige die Kommune nicht dazu verpflichtet ist, die Kosten der Unterbringung zu tragen.

Welche Unterlagen werden benötigt?

- Personalausweis
- Ort und Zeit des Fundes

Welche Gebühren fallen an?

Es fallen keine Gebühren an.

Welche Fristen muss ich beachten?

Mindestaufbewahrungszeit der Fundsachen: 6 Monate

Tiere werden nach einem Monat als herrenlos eingestuft.

Hinweise

- Bei Schlüsselverlusten ist eine persönliche Vorsprache zur Identifizierung im Fundbüro erforderlich.
- Bei Handyverlusten werden Angaben zur IMEI- und/oder Simkartennummer zur Identifizierung benötigt.
- Bei Fundsachen, die in großen Mengen vorhanden sind, wie zum Beispiel Kleidung aller Art (Handschuhe, Mützen, Schals, Jacken, Badekleidung etc.), Handtücher, Turnbeutel, Lese- und Sonnenbrillen, Schirme, Bücher, Schreibwaren, Schwimmutensilien, ist ebenfalls eine persönliche Vorsprache zur Identifizierung im Fundbüro erforderlich.

Bearbeitungszeit

- Bei Fundsachen, aus denen die Personalien des Verlierers hervorgehen (zum Beispiel Personalpapiere), erfolgt umgehend eine schriftliche Benachrichtigung

Rechtsgrundlage

- §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

(Verfasserin: Maria Fuchs)



Gaby's Tiersalon
0170 - 7672040

Da sich Ihr Tier Zuhause sicher, wohl und geborgen fühlt, komme ich gerne auch zu Ihnen. Ich arbeite Individuell nach den Bedürfnissen von Tier und Herrchen/ Frauchen.

Und das zu nur 30 Cent pro Kilometer.

Nur nach Terminvereinbarung, auch Kurzfristig möglich

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne.

*Gaby's Tiersalon
bei mir fühlen sich
Tier & Mensch
pudelwohl*

Gabriele Waindinger
Fehmbach 8
94569 Stephansposching
gabys-tiersalon@t-online.de
0170-7672040

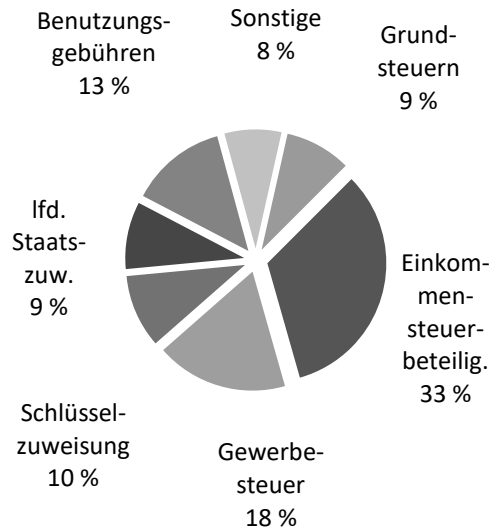
Unsere Finanzen im Jahre 2018 ...



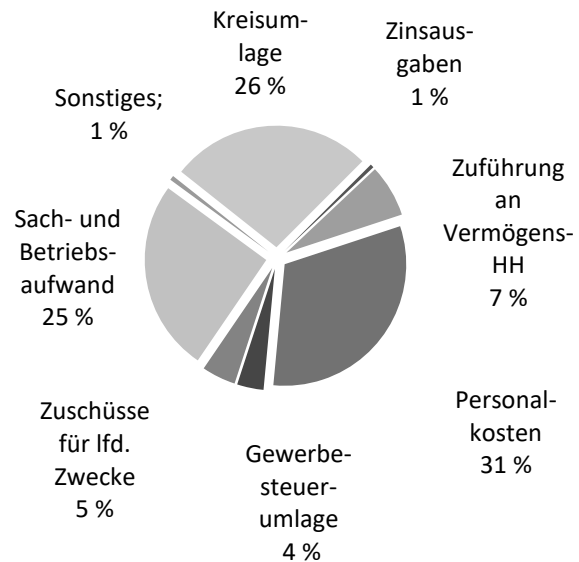
Das Gesamthaushaltsvolumen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) im Jahr 2018 beträgt ~ **8,8 Mio. €**. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftzahl in den letzten Jahren (2009: 434 €/Einw.; 2018: 825 €/Einw.) hat sich die gute finanzielle Situation der Gemeinde fortentwickelt. Die erforderliche Pflichtzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird erreicht bzw. übertroffen.

Verwaltungshaushalt 2018 in %

Einnahmen (5.016.000 €)

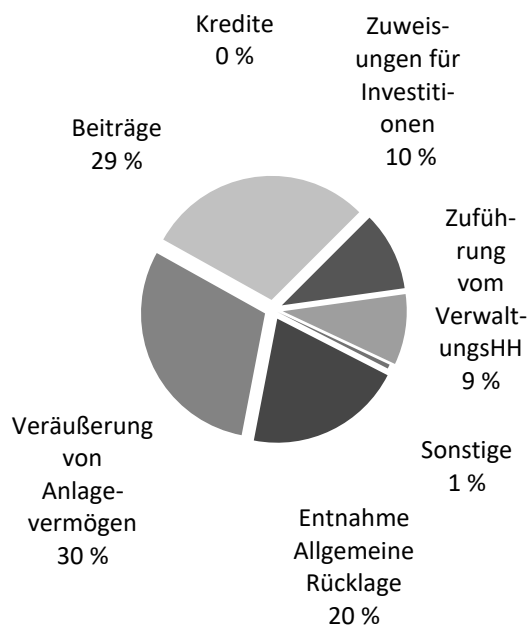


Ausgaben (5.016.000 €)

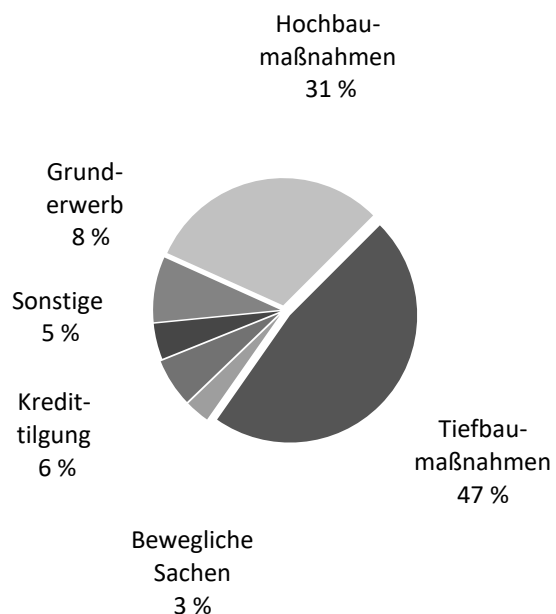


Vermögenshaushalt 2018 in %

Einnahmen (3.791.800 €)



Ausgaben (3.791.800 €)



Schulden

Aufgrund guter Entwicklungen im Haushaltsjahr 2017 (Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer, Baulandverkauf) konnte auf die geplanten Kreditaufnahmen von 720 T€ verzichtet werden.

Der voraussichtliche Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 beträgt damit nur ~ 1,9 Mio €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 616 € entspricht.

Im Haushaltsjahr 2018 sind keine neuen Kreditaufnahmen geplant; Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2017 (720 T€) wird auf das neue Haushaltsjahr 2018 übertragen (Art. 71 Abs. 3 GO).

Nach Abzug der ordentlichen Tilgung in Höhe von 231 T€ erwartet die Gemeinde zum 31.12.2018, sofern die Kreditermächtigung aus 2017 insgesamt ausgeschöpft wird, einen Schuldenstand in Höhe von 2,4 Mio. €, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von ~ 777 €.

Rücklagen

Aus der Allgemeine Rücklage stehen zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 zur Finanzierung von verschiedenen Investitionen ~ 1 Mio € zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2018 werden der Allgemeinen Rücklage für Investitionsmaßnahmen ~ 777 T€ entnommen. Zum Jahresende 2018 wird ein Stand der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 300 T€ erwartet.

Die Sonderrücklagen werden im Haushaltsjahr 2018 für diverse Unterhaltungsmaßnahmen an den Entwässerungsanlagen um ~ 50 T€ abgebaut. Ein weiterer Abbau der Sonderrücklagen für diverse Sanierungsmaßnahmen am z.T. 40 Jahre alten Kanalnetz wird folgen (siehe Vollzugshinweise zur KAG-Änderung vom 17.07.2013, Ziffer 4).

Rücklagen in Form von Grundstücken zur Wiederveräußerung sind vorhanden bzw. werden geschaffen:

> Gewerbedorf Straßäcker	140 T€
> Wohnbaugebiet Urdorf II	<u>1.500 T€</u>
gesamt:	1.640 T€

Investitionen

Die letzten Haushaltsjahre waren geprägt durch die Sanierung der Grundschule Stephansposching, die Breitbanderschließung und dem Neubau der Kindertageseinrichtung mit Dorfgemeinschaftsraum in Michaelsbuch. In den kommenden Jahren wird die Finanzkraft der Gemeinde gefordert werden durch Investitionen in die Pflichtaufgabe Kinderbetreuung, Feuerlöschwesen, in den Breitbandausbau, in die erforderlichen Sanierungen der kommunalen Hochbauten und der Entwässerungseinrichtungen, die Erschließung des neuen Wohnbaugebietes Urdorf II in Stephansposching sowie in die einzelnen Maßnahmen für die Dorferneuerung. An größeren Maßnahmen sind zu nennen:

1. Straßenbau

Der Bauausschuss wird im Laufe des Haushaltsjahres 2018 eine Prioritätenliste für Erneuerungsvorhaben an den Gemeindestraßen im Gemeindebereich (Straßenbauprogramm) aufstellen. Für Sofortmaßnahmen im Jahre 2018 wurden 50 T€ bereitgestellt.

Aufgrund der enormen Kapazitätsauslastung der Bauwirtschaft wurden folgende Maßnahmen in das Jahr 2018 verschoben:

Nach der Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße DEG 4 in Stephansposching und Uttenhofen (Deggendorfer Str.) mit Anpassung der Hochborde entlang des Bürgersteiges bedarf nun der Asphaltbelag des Bürgersteiges einer Erneuerung. Hierfür werden 60 T€ bereitgestellt.

Die mittlerweile 20 Jahre alten Bahnbrücken im Zuge von 3 Gemeindestraßen wurden entsprechend der Vorschriften geprüft. Ergebnis war ein Sanierungsbedarf von etwa 50 T€, die im Haushalt bereitgestellt werden.

2. Entwässerungseinrichtungen

Die vollbiologische Kläranlage Stephansposching (3.500 EW) wurde im Jahre 1993 in Betrieb genommen. Die an den technischen und baulichen Einrichtungen der Kläranlage erforderlichen Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahmen werden nachhaltig durchgeführt. Im Haushalt 2018 sind hierzu weitere 30 T€ bereitgestellt.

Für diverse Maßnahmen am Kanalnetz im Gemeindebereich sind insgesamt 85 T€ und für die Sanierung des Mischwasserkanales in Stephansposching-Uttenhofen, der in den nächsten Jahren in mehreren Abschnitten saniert werden soll (sog. Inliner-Verfahren), sind in kommenden Haushalt 100 T€ bereitgestellt.

3. Wohnbaugebiet Urdorf II in Stephansposching

Derzeit werden im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen die archäologischen Untersuchungen durchgeführt, die sich ab Sommer 2018 auf den Bauparzellen fortsetzen werden.

Es ist geplant, mit den Erschließungsarbeiten (Straße, Wasser, Kanal, Telekommunikation, Strom ...) im Frühsommer 2018 zu beginnen. Für die Schaffung der gemeindlichen Infrastruktur sind im Haushalt 2018 insgesamt 1,4 Mio. € eingestellt.



Wir helfen ihnen,
wenn´s etwas mehr sein soll.



4. Friedhof Stephansposching

Der kommunal verwaltete Friedhof in Stephansposching (gemeindliche Pflichtaufgabe) soll ggf. im Rahmen der Dorferneuerung optimiert werden. Insbesondere soll der Westteil des Südfriedhofes geplant und angelegt werden (auch Anlage zur Erdbestattung von Urnen). Hierfür sind im kommenden Haushalt zunächst 25 T€ vorgesehen.

5. Breitbandversorgung

Nach dem „Markterkundungs- und Auswahlverfahren“ hat der Gemeinderat im Sommer 2017 für den 2. Bauabschnitt (Fehmbach, Freundorf, Schaidham, Sautorn, Freundorf-Süd, Industriegebiet Michaelsbuch, Steinfürth, Friesendorf, Wappersdorf, Hankhof, Stephansposching-Rottersdorfer Str.) den Auftrag an die Deutsche Telekom erteilt. Hierfür sind 216 T€ an Baukosten und 172 T€ an staatlicher Förderung (= 80 %)eingeplant.

6. Kindertagesstätte St. Stephan in Stephansposching

Die Gemeinde Stephansposching übernimmt ab 1.1.2018 das Eigentum und die Trägerschaft an der Kindertagesstätte St. Stephan in Stephansposching. Auf der Basis eines Wertgutachtens hat die Gemeinde in den nächsten drei Jahren insgesamt 350 T€ zzgl. Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- u. Grundbuchkosten ...) für den Erwerb der KiTa Stephansposching samt Grundstück zu leisten. Diese Ausgaben sind im Haushalt 2018 und in der Finanzplanung berücksichtigt. Weitere 50 T€ sind für anstehende Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude eingeplant.

7. Kindertagesstätte mit Dorfgemeinschaftsraum Michaelsbuch

In Michaelsbuch wurde im Herbst 2017 mit dem Neubau einer neuen Kindertagesstätte (1gruppiger Kindergarten + Kinderkrippe mit 12 Plätzen) begonnen. Integriert wird dabei ein Dorfgemeinschaftsraum, den auch die KiTa als sog. Bewegungsraum für die Kinder (fehlt im Raumprogramm für 1gruppige Kindergärten) mit benutzen kann.

Das Architekturbüro hat die Gesamtkosten für den Neubau auf 1,6 Mio. € geschätzt, wofür eine staatliche Förderung von 729 T€ bewilligt wurde.

Der Abbruch des ehemaligen Schulgebäudes, in dem der Kindergarten bis zur Inbetriebnahme der neuen KiTa untergebracht bleiben soll, ist auf 200 T€ geschätzt. Das Gebäude soll Ende 2018/Anfang 2019 abgebrochen werden.

8. Grunderwerb

Für den Erwerb von Tauschland sind im Haushalt 2018 insgesamt 200 T€ angesetzt.

9. Feuerwehrgerätehaus Loh

Zum An-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses für die FF Loh-Wischlburg sind im Haushalt 2018 insgesamt 300 T€ bereitgestellt.

10. Investitionsförderungen

Grundlage: Zuschussregeln der Gemeinde Stephansposching i.d.F. 01.12.2015

10.1 Tennisclub Michaelsbuch e.V.:

Für die Sanierung der Tennisplätze plant der Verein insgesamt 40 T€ zu investieren, wozu die Gemeinde einen Zuschussbetrag von 4.500 € bereit gestellt hat.

10.2 Blaue Donau Steinkirchen e.V.:

Der Verein hat für die Asphaltbahnsanierung und Errichtung von WC-Anlagen im Außenbereich insgesamt 50 T€ vorgesehen, wozu die Gemeinde einen Zuschussbetrag von 5.500 € bereit gestellt hat. Zur Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers (5.200 €) werden von der Gemeinde 1.000 € bereitgestellt.

10.3 Hospizverein Deggendorf e.V.:

Zu den Baukosten des (allgemein zugänglichen) Hospiz St. Ursula in Niederalteich in Höhe von ~ 2,5 Mio. € wurde ein Zuschussbetrag von 6 T€ (~ 2,-- €/Einwohner) als freiwillige Leistung der Gemeinde bereitgestellt.
(2017 geplant aber nicht entschieden).

10.4 Sportkegelclub Stephansposching e.V.:

Für die Beschaffung diverser Gerätschaften für die Kegelbahn mit 3 T€ Gesamtkosten werden von der Gemeinde 600 € bereitgestellt.

10.5 Technisches Hilfswerk Deggendorf:

Für den Katastropheneinsatz (z.B. Hochwasser) im Landkreisgebiet beschafft das THW einen Wechsellaeder. Auf Empfehlung des Bayer. Gemeindetages Kreisverband Deggendorf sollen sich die Gemeinden daran mit 0,10 €/Einw. beteiligen. Im Haushalt 2018 sind dazu 300 € bereitgestellt.

Finanzplanung

Im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Stephansposching bis 2021 sind insbesondere vorgesehen:

- > Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge im Gemeindebereich
- > Dorferneuerung
- > Mischwasserkanal Stephansposching, Sanierungsmaßnahmen
- > Straßensanierungen im Gemeindebereich
- > Erneuerung des Mobiliars sowie Digitalisierung der Klassenzimmer in der Grundschule
- > Schuldentilgung

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Hallo, Taxi ...

rufen insbesondere die Jugendlichen aus dem Gemeindebereich, wenn sie mit dem **Discotaxi** am Wochenende nach Deggendorf fahren wollen. Für die weniger mobilen und insbesondere Senioren und Behinderten aus dem Gemeindebereich besteht mit dem **Mobiltaxi** die Möglichkeit nach Plattling (Stadtplatz, Isarpark, Bahnhof) zu kommen.

Für beide Einrichtungen, die von der Gemeinde

Stephansposching als freiwillige Aufgabe wahrgenommen und aus dem gemeindlichen Geldsäckel finanziert werden, gibt es den wirtschaftlichen Grundsatz: **Gemeinschaftliche Nutzung**, möglichst nicht als Einzelperson fahren. Jede Fahrt kostet dem Steuerzahler Geld; Je weniger Fahrgäste im Taxi ihren Eigenanteil bezahlen, desto teurer wird es für die Gemeindekasse.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie das nächstemal das Disco- bzw. das Mobiltaxi rufen. Die Solidargemeinschaft der steuerzahlenden Gemeindebürger freut es.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)



Das neue Gemeindearchiv – endlich ein Platz für die Stephansposchinger Ortsgeschichte ...



Bilder und Dokumente aus der Bevölkerung

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stephansposching haben nun endlich ein eigenes Gemeindearchiv. Nach langem Suchen ist es gelungen, einen geeigneten Raum, der auch langfristig verfügbar ist, zu finden. Trocken und hell, möglichst mit Tageslicht und auch am Wochenende für den Archivar frei zugänglich, sollte er sein. Nach einer Anfrage bei der neuen Schulleiterin der Grundschule Stephansposching, Frau Christiane Schmid, erklärte diese sich sofort zu einem Treffen mit Ortsheimatpfleger Thomas Haug bereit. Schon nach kurzer Zeit fand sich dann eine Ideallösung im Schulgebäude. Inzwischen ist das Ortsarchiv in die Grundschule „eingezogen“.

Ein Schreibtisch, Schränke und Regale haben die historischen Bücher und Dokumente aufgenommen. Auch die alten Schulakten der Schulen Michaelsbuch, Steinkirchen und Stephansposching von 1910 – 1960 sind wieder da wo sie hingehören. Es bedarf aber noch einiger Arbeit, die Fotos, Sterbebilder, Dokumente und Bücher zu sortieren, zu katalogisieren und für die Öffentlichkeitsarbeit aufzubereiten.



Arbeitsplatz im Gemeindearchiv



Historische Sammlungen

Der Ortsheimatpfleger hat seine umfangreiche persönliche historische Bibliothek, in der sich Bayerische Gesetzbücher, Amtsblätter, Intelligenzblätter, Schulanzeiger und Kirchenblätter des Bistums Regensburg im Zeitraum von 1849 bis 1920 finden, der Gemeinde als Leihgabe überlassen. Auch diese, über die letzten 20 Jahre zusammengetragene Sammlung geschichtlichen Wissens, ist im Gemeindearchiv untergebracht.

Der Grundstock ist gelegt und Platz für weiteres Material ist nun wieder reichlich vorhanden. Viele Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen haben sich in den letzten Monaten mit ihren historischen Andenken an den Ortsheimatpfleger gewandt, um dem Gemeindearchiv ihre „Schätze“ im Original oder als Scan zur Verfügung zu stellen. Ein Zeichen dafür, dass unser Archiv ein gemeinsames Projekt aller Ortschaften in der Gemeinde ist und auch von allen für interessant und wichtig empfunden wird.

Unterstützen Sie bitte auch weiterhin im Hinblick auf das Gemeindearchiv und das gerade entstehende Onlinearchiv (Topothek) den Heimatpfleger mit Fotos, Dokumenten und allem, was historisch interessant sein könnte. Zögern Sie nicht anzurufen. Bitte nichts wegwerfen. Einfach in eine Schachtel packen und bei **Thomas Haug** abgeben – ☎ **09935/903885**. Künftige Generationen werden es Ihnen danken!

Gesucht werden weiterhin: **Ortsgeschichtliche Dokumente, Zeugnisse, Heimatbüchern, Festschriften aller Orte in der Gemeinde, Ansichtskarten, Sterbebilder und Fotos von ganz alt bis 1990.**

Bitte werfen Sie nichts weg, alles könnte für das Archiv interessant sein. Sind Sie sich nicht sicher, packen Sie alles in eine Schachtel und bringen Sie es **Thomas Haug**, Benediktinerring 11 in Stephansposching vorbei. Fotos können vom Archivar eingescannt werden. Bei Fragen bitte per E-Mail: ithaug@web.de oder ☎ **09935/903885** melden. Aber -- bitte haben Sie auch Geduld, denn Herr Haug bearbeitet diese Aufgabe ehrenamtlich in seiner „Freizeit“.

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes gibt es voraussichtlich im Juni 2018

Geschichtliches Bilderrätsel:



Unsere Serie im Gemeindeblatt „Bilderrätsel“: Wer kennt dieses Anwesen – um 1910
Auflösung in diesem Heft.

(Verfasser: Thomas Haug)

Rauch liegt in der Luft ...

Am 31. Dezember 2017 endet in Bayern die Übergangsfrist zum Anbringen von Rauchwarnmeldern. Bislang mussten sie nur in Neu- und Umbauten installiert werden, künftig, d.h. ab **1.1.2018** gilt das auch für alle bestehenden Wohnungen (z.B. Miet-, Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäuser). Es ist mindestens ein Rauchwarnmelder einzubauen in allen **Schlafräumen, Kinderzimmern, Fluren**, die zu Aufenthaltsräumen führen.

Als Rauchwarnmelder werden europäisch genormte Produkte bezeichnet, die der DIN EN 14604 „Rauchwarnmelder“ entsprechen. Sie tragen eine CE-Kennzeichnung nach dieser Norm. Die Melder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Grundsätzlich gehören sie an die Zimmerdecke. Befolgen Sie hierzu immer die Herstelleranweisungen bzw. Betriebsanleitungen. Die Pflicht zur Installation trifft die Bauherren und die Pflicht zur Nachrüstung bei vorhandenen Wohnungen die Eigentümer. Für die Betriebsbereitschaft sind die Besitzer (bei Mietwohnung = Mieter) verpflichtet.

Doch mit dem Anbringen allein ist es noch nicht getan. Denn Rauchmelder sollen regelmäßig auf Ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Hierzu gibt es eine Test-Taste an den Meldern. In Bayern ist die Wartung die Aufgabe des Bewohners (s.o.). Die Rauchmelder sollen einmal pro Jahr gewartet werden, und diese Wartung soll auch dementsprechend dokumentiert werden. Es muss daraus abzulesen sein: wer hat gewartet, wie hat er gewartet und an welchem Tag wurde gewartet. Denn sonst kann die Gebäudeversicherung Abstriche bei der Bezahlung des Brandschadens machen – was neben einer ausgebrannten Wohnung noch ein weiteres Unglück wäre. Im Übrigen bieten inzwischen viele Gerätehersteller Rauchwarnmelder an, die über die vorgegebene Einsatzzeit von bis zu zehn Jahren wartungsfrei betrieben werden können. Spätestens nach 10 Jahren sollte nämlich jeder Rauchwarnmelder ersetzt werden – unabhängig davon ob die Batterie wechselbar oder fest eingebaut ist. Selbst Rauchwarnmelder mit externer Stromversorgung (z.B. am 230V-Netz) haben eine Lebensdauer von nicht mehr als 10 Jahren! Das Austauschdatum ist auf jedem Rauchwarnmelder angegeben.

Informieren Sie sich zum Ausbau der Donau und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Donau zwischen Straubing und Vilshofen unter

www.lebensader-donau.de

**Rauchmelderpflicht
in Bayern***



2x Testsieger

Stiftung
Warentest
test
GUT (2,2)
Rauchmelder
Ei650
Ausgabe 1/2016
www.test.de

16EJ05

Stiftung
Warentest
test
GUT (2,2)
Funkrauchmelder
Ei650W + Ei650M
Ausgabe 1/2016
www.test.de

15CH81

Ei Electronics®
fire + gas detection

**Rauchmelderpflicht
in Bayern
ab 01.01.2018**

**Wir haben den
Testsieger für Sie
lagernd und beraten
Sie gerne über die
aktuelle Gesetzeslage!**



Ernst Markmiller GmbH
Abt. Sicherheitstechnik • Tel. 0991 25011-180
sicherheitstechnik@markmiller.de
Industriestr. 24 • 94469 Deggendorf





PARTNER DER PROFIS

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für hörgeschädigte Personen und Gehörlose, einen Rauchwarnmelder zu nutzen. Das können spezielle Melder sein, die mit Blitzeinrichtungen und/oder Rüttelkissen verbunden werden. Sind herkömmliche Rauchwarnmelder installiert, können separate Geräte zugekauft werden, die das akustische Signal im jeweiligen Raum „hören“ und in ein optisches Signal und/oder einen Vibrationsalarm umwandeln. Zu den Kosten: Gehörlose Versicherte haben regelmäßig einen Anspruch auf Versorgung mit einem ihren Bedürfnissen angepassten Rauchwarnmelder-System gegenüber ihren Krankenkassen. Zudem können Alarmierungssysteme auch im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung im Bayerischen Wohnungsbauprogramm gefördert werden. Die Förderung kann bis zu 100 % betragen; es gilt eine Bagatellgrenze von 1.000 Euro. Der Antrag kann bei der zuständigen Bewilligungsstelle gestellt werden: für Mietwohnungen bei der jeweiligen Bezirksregierung, für Eigenwohnraum bei der jeweiligen Kreisverwaltungsbehörde (= Landratsamt Deggendorf). Als Nachweis genügt z.B. ein ärztliches Attest, das die Art der Beeinträchtigung erkennen lässt.

(Verfasserin: Simone Kraus)

Christbaumabfuhr Weihnachten ...

Auch in diesem Jahr entsorgt die AWG Donau-Wald wieder Christbäume. Die Anlieferung der Christbäume erfolgt wie jedes Jahr am Wertstoffhof Stephansposching. Anliefertermine sind:

Donnerstag,	04. Januar 2018	13 - 16 Uhr
Donnerstag,	11. Januar 2018	13 - 16 Uhr
Samstag,	13. Januar 2018	09 - 12 Uhr

Halten Sie bitte diese Anlieferzeiten ein und beachten Sie bitte die ausgewiesenen Ablagestellen. „Wilde“ Ablagerungen auf dem Bauhof- bzw. Wertstoffhofgelände, insbesondere „verspätete“ Anlieferungen, verursachen einen Mehraufwand und kosten dem Steuerzahler mehr Geld. Achten Sie bitte auch darauf, dass der Christbaum vollständig abgeschmückt ist.

Nähere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Wertstoffhof oder im Rathaus Stephansposching: raphaela.wallner@stephansposching.de ☎ 09935/9500-14.



(Verfasser: Wilhelm Fischl)

elektro & facility management

Anton Stahl

Thomas Steininger



STIHL
DIENST

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 bis 13.00 Uhr

Di: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mi: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Do: 8.00 bis 13.00 Uhr

Fr: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr



- Hausgeräteservice
- Sat- und Telefonanlagen
- Reparaturservice
- LED Lichttechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Energiemanagement



Deggendorferstr. 15

94569 Stephansposching

Tel.: (09935) 903 064

Fax.: (09935) 903 097

Miele

Sicher durch den Winter ...

dafür sorgt unsere Bauhofmannschaft. Bei Schnee und Glätte rücken sie um 4 Uhr morgens aus, egal ob Sonntag, Weihnachten oder Werktag. Vorrangig vor allen anderen Straßen und Wegen haben dabei die Verkehrswege, die von Schulbussen und vom öffentlichen Personennahverkehr befahren werden. Erst dann werden nachrangig die Nebenstraßen und Wohngebiete geräumt/gestreut. So kann es bei stärkeren und länger andauernden Schneefällen durchaus vorkommen, dass, obwohl die Bauhofmitarbeiter seit 4 Uhr morgens im Einsatz sind, vormittags auf Neben- und Wohngebietsstraßen noch kein Winterdienstfahrzeug erschienen ist.

Die Gehwege entlang der öffentlichen Straßen aber werden nicht vom Gemeindebauhof geräumt und gestreut; dafür sind die jeweiligen Anlieger verantwortlich. Sie haben den Gehweg in sicherem Zustand zu halten und zwar **werk-, sonn- und feiertags von 7 – 18 Uhr**. Die Verpflichtung, einen ~ 1 m breiten Fußweg zu räumen und streuen, haben auch die Anlieger einer öffentlichen Straße, wenn und soweit der Bauhof die Fahrbahn nicht räumt und streut.

Also, liebe Anlieger von Gehwegen, denken Sie daran, insbesondere auch wegen unserer Kinder und Senioren – und denken Sie auch daran, **bei Unfällen haftet der räum- und streupflichtige Anlieger !**



In diesem Zusammenhang noch eine dringende Bitte an die Autobesitzer: Stellen Sie während der Räumarbeiten (insbesondere morgens) ihr Auto möglichst auf dem eigenen Grundstück ab. Parkende Autos am Straßenrand machen ein ordentliches Schneeräumen unmöglich.

Und schließlich noch ein dringender Hinweis:

Werfen Sie den Schnee nicht auf bereits geräumte Straßen und Wege. Wird dadurch ein Unfall verursacht, kann`s teuer werden - für den Schneewerfer!

(Verfasser: Wilhelm Fischl)



Nicht oft genug ... können wir (erfahrungsgemäß) auf folgendes hinweisen:

Probleme mit dem Abwasser

lösen unsere Mitarbeiter Norbert Retzer und Matthias Stettmeier schnell und zuverlässig, im Notfall auch außerhalb ihrer Regelarbeitszeit. Oft genug kommt es vor, dass am Sonntagvormittag ein Abwasserpumpwerk ausfällt oder am Samstagabend der Vakuum-Hausanschluss-Schacht nicht mehr funktioniert und kein Abwasser mehr abgesaugt wird. Diese Dienstleistungen finanziert die Solidargemeinschaft der Anschließer über die Abwassergebühr. Um die Kosten für alle Beteiligten in Grenzen zu halten, hier einige Infos zur Abwasserentsorgung:

- ◆ Schützen Sie sich vor einem Kanalarückstau durch den Einbau einer Abwasserhebeanlage oder einer Rückstauklappe. Alle unter der Rückstauenebene (= i.d.R. Straßenoberkante) liegenden Gebäudegeschosse (Keller) müssen vom Hauseigentümer selbst geschützt werden. Die kommunale Haftpflichtversicherung leistet nur, wenn trotz der v.g. Sicherungsmaßnahmen Abwasser aus dem Gemeindekanal in die Keller Räume eindringt.
- ◆ Entsorgen Sie keine reißfesten Feuchtigkeitstücher in das WC sondern in den Restmüll. Reißfeste Feuchtigkeitstücher lösen sich im Abwasser nicht auf und verursachen erfahrungsgemäß oft Verstopfungen in der Hausanschlussleitung. Gelangen sie in das öffentliche Kanalnetz, wickeln sich diese Tücher in den Pumpanlagen um Drehteile und verursachen dort Störungen.



Die Wasseruhr

sollte man mehrmals jährlich beobachten und damit den Wasserverbrauch kontrollieren. Dann gibt es bei der jährlichen Wasserabrechnung im November keine bösen Überraschungen. Ein Tipp: Schließen Sie alle Hähne/Wasserentnahmestellen und kontrollieren, ob die kleinen Rädchen der Wasseruhr stehen oder laufen. Ist letzteres der Fall, dann sollten Sie schnell die Ursache (z.B. tropfender Wasserhahn, defekte Dichtung in der WC-Spülung) finden. Rechtzeitiges Handeln vermeidet, dass kostbares Naturgut und auch Ihr Geld verloren geht.

Übrigens ... Das Geld des Steuerzahlers geht verloren, wenn Sie zum Jahresende den Zählerstand nicht rechtzeitig melden! Leider sind es nach wie vor ~ 10 % der Wasserabnehmer, die daran erinnert werden müssen, oft nicht nur einmal. Dieser „Service“ kostet der Gebührenzahlergemeinschaft Geld. Denken Sie bitte daran - im Oktober 2018 ist es wieder soweit!



Die Rechnung

In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Rechnung der Wassergebühren 2017 am 30.06.2018 zur Zahlung fällig ist, bührenpflichtigen, die der Gemeinden (Selbstzahler per Überweisung erhalten für den Abschlag 2018 -fällig. Bitte achten Sie im eigenen Inte-



daruf hin, dass mit dem Bescheid über die Abrechnung bereits der Gebührenabschlag für 2018, der festgesetzt wurde. Insbesondere diejenigen Gekasse keine Einzugsermächtigung erteilt hat (oder bar) machen wir dazu aufmerksam. Sie am 30.6.2018- keine weitere Zahlungsaufforderung auf diesen Zahlungstermin!

Und schließlich noch ein Wort zur Gebührenerhöhung ...

Die zuletzt zum 1. Januar 2012 kalkulierten Wasserverbrauchsgebühren bedurften aufgrund der Erhöhung der Wasserbezugskosten vom Zweckverband Wasserversorgung Bayer. Wald (Wasserlieferant) und aufgrund der Anpassung des eigenen Personal-/Sach- und Betriebsaufwandes einer Neukalkulation. Ab 01.01.2018 gelten deshalb folgende Gebührensätze:

Gebührenart	ab 01.01.2018	bisher
Wasserverbrauchsgebühr	1,33 €/m ³	1,26 €/m ³ (jeweils + MWSt.)
Grundgebühr bei		
- Wasserzähler Q ³ =4	33,84 €/a.	38,88 €/a.
- Wasserzähler Q ³ =10	52,44 €/a.	78,60 €/a.
- Wasserzähler Q ³ =16	75,24 €/a.	109,53 €/a.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) muss der Wasserzähler alle 6 Jahre geeicht werden. Dazu musste bisher der Wasserzähler ausgebaut und einem dafür zugelassenen Institut zur Überprüfung und Eichung überlassen werden. Zwischenzeitlich wurden bei allen Verbrauchstellen Wasser-

zähler einer anderen Bauart installiert, mit dem Ergebnis, dass nach Ablauf der 6jährigen Eichfrist nicht mehr der gesamte Wasserzähler sondern nur noch eine (kostengünstigere) sog. Messkapsel gewechselt werden muss. Aus diesem Grunde können ab 1.1.2018 die Grundgebühren für die Wasserzähler gesenkt werden.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Eine Bahnfahrt, die ist ...

Ein Jahr Bahnbetrieb zwischen Gotteszell und Viechtach – Eine Erfolgsgeschichte

Seit dem 12. September 2016 rollen nach 25 Jahren endlich wieder Personenzüge zwischen Gotteszell und Viechtach. Das freut nicht nur die Länderbahn, sondern auch die Bevölkerung des Altlandkreises Viechtach. Egal ob Schulkind, Jugendlicher oder Senior, Pendler oder Ausflügler. Sie alle schätzen die bequeme und sichere Fahrt mit der **waldbahn** in die Schule, zur Arbeit, zu Events wie dem Viechtacher Bürgerfest oder zu den unzähligen Ausflugstipps entlang der Strecke Gotteszell-Viechtach, im **waldbahn**-Netz oder im überregionalen Schienennetz.

Wer sich Ende August 2016 entlang Gotteszell-Viechtach umgeschaut hat, hätte dies wohl kaum für möglich gehalten. 2 Wochen vor dem offiziellen Start schienen die Großbaustellen an den Bahnhöfen und Bahnübergängen noch weit von einem Abschluss entfernt. Mit Herz und Verstand ist dies der Länderbahn dennoch gelungen. Länderbahn-Vorstand Gerhard Knöbel schwärmte von der wohl schnellsten Bahninbetriebnahme der Welt. Und so schnaufte schon am 10. September 2016 bei der Eröffnungsfahrt der historische Dampfzug des Bayerischen Localbahnvereins unter dem Applaus zahlreicher Gäste und Schaulustiger von Gotteszell nach Viechtach.

Inzwischen hat sich das Angebot in der Bevölkerung gut etabliert. Was nicht zuletzt ein Verdienst der **waldbahn**-Kundenbetreuer ist. Sie versorgen die bisher bahnfremden Fahrgäste nicht nur mit Fahrscheinen direkt im Zug, sondern sind auch unmittelbarer Ansprechpartner für sämtliche Fahrgastanliegen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Und das alles stets gut gelaunt und freundlich.

Für einen reibungslosen und vor allem pünktlichen Zugbetrieb stehen die Triebfahrzeugführer der **waldbahn**. Sie sorgen dafür, dass die Fahrgäste rechtzeitig von A nach B kommen. Unterstützt werden sie dabei vom Länderbahn-Werkstattstandort Viechtach. Denn die hochmotivierten Werkstatt-Mitarbeiter sind direkt für den Komfort der Fahrgäste verantwortlich. Schließlich kümmern sie sich unter anderem um die Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Triebfahrzeuge.

Entdecke Bayerisch Kanada!

» **Die waldbahn nach Viechtach**

waldbahn-Tagesticket

- Montags bis freitags jeweils von 8.00 Uhr bis zum Folgetag 3.00 Uhr; samstags, sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen im Freistaat Bayern (inkl. 15.8.) von 0.00 Uhr bis zum Folgetag 3.00 Uhr
- Für 7,50 Euro
- Gilt für 1 Person + 3 Kinder zwischen 6 & 14 Jahren einen Tag lang
- gesamtes **waldbahn**-Netz

FÜR 7,50€

waldbahn
www.waldbahn.de

Begeisterung erntet die Strecke Gotteszell-Viechtach auch von den Bayerwald-Urlaubern. Speziell für Wanderer und Naturliebhaber ist die Fahrt durch „Bayerisch Kanada“, wie die Gegend zwischen Teisnach und Viechtach genannt wird, ein echtes Erlebnis. Zumal entlang der Strecke die schönsten Ziel- und Rundwanderwege im Regen- und Teisnachtal liegen. Die passende „Bahnwanderkarte“ ist in den **waldbahn**-Zügen, den örtlichen Tourist-Infos oder vorab im Internet (<http://www.naturpark-bayer-wald.de/wandern-mit-der-bahn.html>) erhältlich. Die Haltestelle Gumpenried-Asbach zum Beispiel ist der ideale Startpunkt für Wanderungen zur Burg-ruine Altnußberg oder für eine Flusswanderung auf naturbelassenen Pfaden nach Teisnach.

Die Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke gehören zu den besten im Landkreis Regen, weshalb Gotteszell-Viechtach auch liebevoll die „Genusslinie“ genannt wird.

Oft werden deshalb ganze Wandergruppen angetroffen, die mit ein bisschen Glück auch noch den monatlichen Musikerzug erwischen. Der Blick aus dem Zug auf das malerische Regental in Verbindung mit stimmungsvollen Zitherklängen verzaubert die Sinne. (www.waldbahn.de/musikerzug)

Mit der Wiederaufnahme des Bahnbetriebs auf der Strecke Gotteszell-Viechtach ist nicht nur die Bayerwaldstadt Viechtach nach 25 Jahren endlich wieder an das überregionale Schienennetz angeschlossen, sondern auch der Bayerische Wald um eine Attraktion und einige lohnende Ausflugsziele reicher. Jetzt liegt es an jedem Einzelnen, die Bahnstrecke zu nutzen, damit sie auch langfristig erhalten bleibt.

(Quelle: Waldbahn; ILE Donau-Isar)

Warum WIR die richtige Bank für SIE sind ...



Keine Bank ist näher!

- „Immer den Überblick behalten“ - Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt
- Wir bieten eine schnelle und faire Unterstützung bei Ihren Finanzierungsvorhaben
- Wir, zusammen mit Ihnen, erfolgreich seit mehr als 100 Jahren sind

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Überzeugen Sie sich von uns und vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon (0 99 35) 95 01-0. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team in unserer Geschäftsstelle Stephansposching - Michaelsbuch

Gerlinde Hafner Kundenservice	Beate Aigner Kundenberaterin	Christoph Ükert Geschäftsstellenleiter	Thomas Haug Kundenberater	Manuela Hiendl Kundenservice	Laura Küblböck Auszubildende
----------------------------------	---------------------------------	---	------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling eG
Geschäftsstelle Stephansposching 

Der „plötzliche Herztod“ ...



ist die Todesursache Nummer 1 in Deutschland. Schnelle Hilfe durch frühe Defibrillation ist bei einem solchen Notfall lebensrettend. Im Gemeindegebiet sind derzeit 3 Defibrillatoren an öffentlichen Stellen erreichbar.

Um den Ernstfall üben zu können, bietet die Gemeinde Stephansposching einen **kostenlosen Kurs zum Einsatz eines Defibrillators** durch die Malteser an.



Der Kurs findet statt am **Mittwoch, 31. Januar 2018 von 18.30 - 20.30 Uhr** im Stephanushaus in Stephansposching, Friedhofstr. 2.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Anmeldungen im Rathaus Stephansposching, Frau Maria Fuchs, ☎ 09935/9500-12 oder E-Mail: maria.fuchs@stephansposching.de

(Verfasserin: Maria Fuchs)

Gesunder Durstlöcher ...

ist zweifelsohne ein Glas Wasser. Der eine mag es gerne spritzig (also mit Kohlensäure), der andere mag es gerne still. Der eine kauft sich das Trinkwasser im Geschäft, der andere von der Gemeinde Stephansposching. - Sie lesen richtig - auch die Gemeinde Stephansposching verkauft an Sie Trinkwasser und zwar via Wasserleitung. Die Trinkwasserqualität wird regelmäßig und nach der Trinkwasserverordnung kontrolliert. Es ist zwar



immer wieder zu hören, dass unser Wasser sehr hart („kalkhaltig“) ist und den Gerätschaften im Haushalt stark zusetzt, aber ...

Das Trinkwasser, das Ihnen die Gemeinde Stephansposching per Rohrleitung in den Haushalt bringt, wird im Grundwasserpumpwerk Moos gewonnen und vom Zweckverband Wasserversorgung Bayer. Wald, Deggendorf, bezogen. Mit der Wassergebührenrechnung erhalten Sie alljährlich einen Auszug des physikalisch-chemischen Untersuchungsergebnisses. Anhand dieser Unterlage können Sie vergleichen, wie viel Mineralstoffe (z.B. Calcium, Magnesium, Natrium) und Spurenelemente (z.B. Eisen) unser Trinkwasser aus der Leitung bzw. das Trinkwasser aus der im Geschäft gekauften Flasche beinhalten.

Wir haben auch verglichen und beispielsweise festgestellt:

Mineralstoff bzw. Spurenelement	im Leitungswasser	aus der Flasche Marke XY
> Calcium	119 mg/l	48 mg/l
> Magnesium	26 mg/l	22 mg/l
> Eisen	0,005 mg/l	nicht angegeben

Was wir mit diesem Vergleich nicht möchten ist, das Trinkwasser aus der Flasche schlecht zu reden. Uns liegt viel mehr daran, auf das für den menschlichen Genuss vorteilhafte und „gesunde“ Trinkwasser aus unserer Leitung hinzuweisen. Es ist „hart“ für die Gerätschaften, aber „gesund“ für den Menschen! Wägen Sie selbst ab.- Übrigens: Wenn Sie es gerne „spritzig“ mögen, Leitungswasser können Sie auch selbst mit Kohlensäure versetzen.

Wenn Sie gerne mehr über die Parameter unseres Trinkwassers wissen wollen, so können Sie das im Internet unter www.waldwasser.eu <wasserversorgung / bayerischer wald / aktuelle Parameter Grundwasserpumpwerk Moos> erfahren.

(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Hohe Berge ...

haben wir in der Gemeinde Stephansposching nicht. Wissen Sie aber, wie hoch unser Gemeindegebiet über dem Meeresspiegel (Höhe über Normalnull -üNN-) liegt?

Wir haben nachgeschaut: Der niedrigste Punkt in unserem Gemeindebereich liegt zwischen Fehmbach und der Donau mit 311,8 üNN, die höchste Erhebung befindet sich südlich von Rottersdorf mit 329,8 üNN.



(Verfasser: Wilhelm Fischl)

Die Auflösung zum Bilderrätsel

Landwirtschaftliches Anwesen der Familie Winklmaier in Freundorf um 1910. Damals waren Georg Winklmaier (1881-1935) und seine Ehefrau Kreszenz, geborene Plank aus Hettenkofen Eigentümer des Anwesens in Freundorf. Seit 1843 ist die Familie Winklmaier im Besitz dieses landwirtschaftlichen Anwesens. Als Hofbesitzer sind seit ca. 1707 die Namen der Familien Singkofer, Reichl und Schöfbeck zu finden. Das ehemalige stolze Bauernhaus wurde 2017 vollständig abgetragen. Archiv: Thomas Haug

Arbeitsstelle in der Gemeinde ...

Wir suchen	zum September 2018 eine/n Beschäftigte/n für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Stephansposching Schultägliche Arbeitszeit: ~ 11.20 Uhr bis 14.00 Uhr
Wir erwarten	Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern; Engagement und Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit; Nachweis der persönlichen Eignung durch ein „erweitertes Führungszeugnis“
Wir bieten	tarifliche Bezahlung nach dem TVöD
Bewerbungen	mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. Juni 2018 bei der Gemeinde Stephansposching, Deggendorfer Str. 6, 94569 Stephansposching. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung. Rückfragen unter ☎ 09935/9500-11, Wilhelm Fischl; wilhelm.fischl@stephansposching.de GEMEINDE STEPHANSPOSCHING im Januar 2018

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe!

Wo bleibt mein Geld?

Eine Geldprämie als Dankeschön für Sie!

Das Bayer. Landesamt für Statistik sucht 12.000 freiwillige Haushalte in Bayern für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018.

Die gesetzlich angeordnete EVS wird im 5-Jahres-Rhythmus durch die Statistischen Landesämter erhoben. Bundesweit werden dabei ~ 60.000 Haushalte einbezogen, die 3 Monate lang ein Haushaltsbuch führen und dabei alle ihre Einnahmen und Ausgaben erfassen. Als Dankeschön erhalten die Haushalte im Anschluss eine Prämie von mindestens 85,- €. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern der Bundesregierung wichtige Daten z.B. für den Armuts- und Reichtumsbericht, ferner bilden sie die Grundlage zur Berechnung der Regelsätze für soziale Hilfen. Eine repräsentative Darstellung der Bevölkerungsgruppen ist bei der Erhebung zwingend erforderlich.

Weitere Informationen rund um die EVS 2018 sind im Internet zu finden unter www.evs2018.de
Fragen per Telefonat unter der kostenfreien Rufnummer 0800/57 57 001.

(Quelle: Bayer. Statistisches Landesamt)

RUFBUS
Landkreis Deggendorf

Fahrplanheft 2018

BUCHEN SIE TELEFONISCH ODER ONLINE:

 **0991 28093095**

 www.fahrtwunschzentrale.de

RUFBUS - Linie 8223

Stephansposching - Otzling - Plattling



ANRUFEN 0991 28093095

Die telefonische Anmeldung ist jeden Tag, von Montag bis Sonntag, zwischen 6.30 und 21 Uhr und bis spätestens 60 Minuten vor Abfahrt an der ersten Haltestelle möglich. Sie können Ihre Fahrt auch unter www.fahrtwunschzentrale.de anmelden.*

*Derzeit können max. 8 Personen gleichzeitig mitfahren



EINSTEIGEN

Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Haltestelle einsteigen.



MITFAHREN

Bequem und entspannt ankommen – so **günstig** wie mit dem Bus und so **flexibel** wie mit dem Taxi.

Dorferneuerung in der Gemeinde Stephansposching - eine Zwischenbilanz

Mitgestalter für die Teilnehmergeinschaft gesucht!

Seit 2014 haben wir den Prozess für eine Dorferneuerung eingeleitet. Dazu gehören der Workshop rund um Pfingsten 2015 in Rotthalmünster und auch das erarbeitete Leitbild. Im Juli 2017 ordnete jetzt das Amt für Ländliche Entwicklung in Landau a.d. Isar per Bescheid die Dorferneuerung für den größten Teil des Gemeindegebietes an.



Wichtig ist jetzt der nächste Schritt: Die Gründung einer sogenannten Teilnehmergeinschaft.

Dazu braucht es sechs interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese Aufgabe bereit erklären und sechs Stellvertreter. Außerdem sollen sich für die Detailarbeit in Arbeitskreisen aus jedem Ortsteil unterstützend Interessierte mit einbringen.

Unsere Bitte daher:

Melden Sie sich ganz unverbindlich im Rathaus, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Dorferneuerung haben bzw. jemanden wissen, der Ihrer Meinung nach miteingebunden sein sollte.

Kontakt: Frau Petra Euringer ☎ 09935/9500-0, E-Mail: petra.euringer@stephansposching.de

Für fachliche Fragen zur Dorferneuerung und zur Tätigkeit der Teilnehmergeinschaft:

Herr Wilhelm Fischl ☎ 09935/9500-11, E-Mail: wilhelm.fischl@stephansposching.de

(Verfasserin: 1. BMin Jutta Staudinger)

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag:

09.01.2018	Josef Sturm, Fehmbach	90 Jahre
17.01.2018	Hilda Kagermeier, Hettenkofen	80 Jahre
14.02.2018	Johann Ebner, Sautorn	90 Jahre
26.02.2018	Erwin Klein, Uttenhofen	80 Jahre
05.03.2018	Otto Fischer, Uttenhofen	80 Jahre
06.03.2018	Margarete Gmelin, Hettenkofen	80 Jahre
11.03.2018	Marianne Steininger, Stephansposching	80 Jahre
24.03.2018	Eligius Frammelsberger, Hettenkofen	90 Jahre
05.04.2018	Liselotte Preböck, Stephansposching	80 Jahre
07.04.2018	Heinrich Moser, Stephansposching	85 Jahre
13.04.2018	Rita Fischer, Hankhof	80 Jahre
09.05.2018	Ingeborg Fischer, Loh	80 Jahre
16.05.2018	Xaver Betz, Loh	80 Jahre
28.05.2018	Alfred Auer, Loh	80 Jahre
30.06.2018	Peter Klaus, Hettenkofen	80 Jahre



zur Goldenen Hochzeit:

14.06.2018 Elfriede und Armin Pfender, Loh



zur Diamantenen Hochzeit:

16.04.2018 Maria und Helmut Schwitz, Bergham
03.05.2018 Theresia und Adolf Baumgärtler, Loh

(Quelle: Gemeinde Stephansposching)

Günter Klein
Gartenbau Floristik Gartengestaltung

Rottersdorfer Str. 5
94569 Stephansposching
☎ 09935/1394

Montag– Freitag 8.00– 18.00 Uhr
Samstag 8.00– 13.00 Uhr



*Wir wünschen unserer verehrten
Kundschaft frohe
Weihnachtstage und für das neue
Jahr alles Gute*



Organisatorisches aus dem Rathaus:

Wir haben für die Besucher geöffnet:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag auch 14.00 - 17.30 Uhr

Zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung

Übliche Rathaus-Präsenzzeiten der Bürgermeisterin:
Montagnachmittag, Mittwochnachmittag,
Dienstagvormittag, Donnerstag ganztags.
Bitte rufen Sie am besten an und vereinbaren
einen Termin.

Elektronische Adressen:

homepage: www.stephansposching.de
e-Mail: gemeinde@stephansposching.de

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar:

09935/9500 - 0 oder
09935/9500 - Durchwahl-Nr. für

Soziales	12	Mo – Fr vorm.
Einwohner-/Passamt	13	
Bauangelegenheiten	14	
Gebühren	15	Di, Do, Fr
Steuern	15	Mo, Mi, Do vorm.
Gemeindekasse	16	Di, Mi, Fr
Anlagenbuchhaltung	21	
Gemeindebauhof	30	
Geschäftsleitung	11	
Bürgermeisterin	10	
Telefax	09935/9500-99	
Kläranlage/Wasserwart	09935/583	
-- im Notfall	0171/97 21 990	

Kleines Telefonbuch:

Abwasser	09935/583	KiTa Michaelsbuch	09931/2934
-- im Notfall	0171/97 21 990	Mehrzweckhalle	0162/710 08 04
Bauhof	09935/9500-30	Musikschule	09931/708-35
-- im Notfall	0160/90 14 85 07	Rathaus	09935/9500-0
Behindertenbeauftragter Eggert	09935/355	-- Telefax	09935/9500-99
FF-Geräteh. Stephansposching	09935/686	-- Sitzungssaal	09935/9500-20
FF-Geräteh. Steinkirchen	09935/1244	-- Mehrzweckraum	09935/9500-24
FF-Geräteh. Michaelsbuch	09931/8940800	Stromversorgung	0941/28003366
Grundschule	09935/324	Volkshochschule	0991/32015-0
-- Telefax	09935/90 39 49	Wasserversorgung	09935/583
Jugendbeauftragter Wittenzellner	0175/9374043	-- im Notfall	0171/97 21 990
Jugendbeauftr. Prommersberger	0151/11520074	Wertstoffhof	09935/903991
KiTa Stephansposching	09935/390		

Öffnungszeiten im Wertstoffhof Stephansposching:

Sommerzeit

donnerstags 13.00 – 17.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Winterzeit

donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Wir gedenken

unseres ehemaligen Gemeinderatsmitgliedes,
3. Bürgermeisters und ehemaligen
1. Kommandanten der FF Loh-Wischlburg

Herrn Rupert Ittlinger, Loh

Träger der Ehrennadel der Gemeinde Stephansposching

* 30.09.1923 + 16.09.2017

Veranstaltungskalender 2018

05.01.	Freitag	Mondscheinbuam Loh, Jahreshauptversammlung
06.01.	Samstag	ASV Stephansposching, Jahreshauptversammlung
13.-14.01.	Sa – So	SpVgg Stephansposching, Jugendhallenturnier
14.01.	Sonntag	KRK Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung
20.01.	Samstag	EC Michaelsbuch, Kappenabend
26.01.	Freitag	SpVgg Stephansposching, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Schützenverein Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
28.01.	Sonntag	KiTa`s Stephansposching und Michaelsbuch, Kinderfasching Gemeinde Stephansposching, Kurs für Anwendung von Defibrilatoren genauer Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben
02.02.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Schulfasching
03.02.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Sportlerball
10.02.	Samstag	Sportkegelclub Stephansposching, Faschingsball
12.02.	Rosenmontag	FF Steinkirchen, Faschingsgaudi
16.02.	Freitag	Blaue Donau Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
24.02.	Samstag	FF Steinkirchen, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
02.03.	Freitag	FF Stephansposching, Jahreshauptversammlung
03.03.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung
04.03.	Sonntag	VdK Stephansposching, Jahreshauptversammlung FF Rottersdorf, Jahreshauptversammlung
07.03.	Mittwoch	Gartenbauverein Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung
09.03.	Freitag	Gartenbauverein Stephansposching, Jahreshauptversammlung
10.03.	Samstag	FF Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung
15.03.	Donnerstag	TC Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung
17.03.	Samstag	KRK Stephansposching, Jahreshauptversammlung
23.03.	Freitag	KRK Michaelsbuch-Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
29.03.	Donnerstag	SpVgg Stephansposching, Schafkopfturnier
30.03.	Freitag	EC Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
08.04.	Sonntag	Pfarreien Michaelsbuch und Stephansposching, Hl. Erstkommunion
14.04.	Samstag	Gartenbauverein Stephansposching, Pflanzenflohmarkt Firma efm Stephansposching, Testtag
15.04.	Sonntag	Pfarrei Rettenbach, Hl. Erstkommunion
22.04.	Sonntag	Gartenbauverein Michaelsbuch, Pflanzenflohmarkt
30.4.-1.5.	Mo - Di	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Maifest mit Grillmeisterschaft am 1.5.
05.05.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Fußwallfahrt Bogenberg
06.05.	Sonntag	Dorfgemeinschaft und KiTa Michaelsbuch, Maifest ASV Stephansposching, Anfischen
08.05.	Dienstag	Sportkegelclub Stephansposching, Jahreshauptversammlung
10.05.	Donnerstag	SPD Ortsverband Stephansposching, Stadtfest
12.05.	Samstag	Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt nach Haindling
31.05.	Donnerstag	Pfarreien Michaelsbuch und Stephansposching, Fronleichnamfest TC Michaelsbuch, Schleiferlturnier mit Weißwurstfrühstück
01.-02.06.	Fr – Sa	Blaue Donau Steinkirchen, Sporttage
03.06.	Sonntag	FF Stephansposching, Florianifest Pfarrei Stephansposching, Fronleichnamfest in Loh
10.06.	Sonntag	Pfarrgemeinderat Stephansposching, Herz-Jesu-Fest
16.06.	Samstag	Gartenbauverein Stephansposching, Jahresausflug KiTa Stephansposching, Sommerfest
17.06.	Sonntag	FF Rottersdorf, Dorffest
23.06.	Samstag	FF Michaelsbuch, Gartenfest
30.6.-1.7.	Sa – So	SpVgg Stephansposching, Sportfest und 90jähriges Gründungsfest
02.07.	Montag	Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt zum Geiersberg
07.07.	Samstag	KRK Loh-Wischlburg, Gartenfest EC Michaelsbuch, Gemeindemeisterschaft
09.07.	Montag	Pfarrei Michaelsbuch, Wallfahrt zum Geiersberg